



## Studiensteckbrief

# Alternative Investments institutioneller Anleger 2010

## Alternative Investments im Lichte individueller Risiko-Rendite-Präferenzen

Eine Studie im Auftrag von  
Aquila Capital Concepts GmbH, Hamburg

### FinanzmarktMonitor

Marktstudien, Meinungsstudien und  
Kundenanalysen im Finanzmarkt  
für Finanzdienstleister und Medien

Schleus Marktforschung GmbH  
Lister Straße 19 | 30163 Hannover  
Postfach 110 449 | 30100 Hannover

Tel: + 49 (0) 511 / 534 2000-0  
Fax: +49 (0) 511 / 534 200-99  
Mail: kontakt@schleus-mafo.de  
Internet: www.schleus-mafo.de

## Alternative Investments institutioneller Anleger 2010

### Eckpunkte der Studie

<b>Titel der Studie</b>	Alternative Investments institutioneller Anleger 2010
<b>Auftraggeber/Studienpartner</b>	Aquila Capital Concepts GmbH, Hamburg
<b>Erhebungszeitraum</b>	März/April 2010
<b>Stichprobe</b>	n=204 institutionelle Anleger (Deutschland)
<b>Erhebungsmethode</b>	Schriftliche Befragung
<b>Befragungsdauer</b>	ca. 10-15 Minuten
<b>Inhalte der Studie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiko-Rendite-Präferenzen institutioneller Anleger <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenwert von Rendite, Liquidität, Sicherheit</li> <li>• Risikoaversion und -budget</li> <li>• Geplante Zielrendite</li> <li>• Bedeutung Risikomanagement im eigenen Haus/im Markt</li> </ul> </li> <li>• Alternative Investments institutioneller Anleger <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor-/Nachteile alternativer Investments</li> <li>• Risikobewertung alternativer Investments</li> <li>• Aktuelles/künftiges Investment in alternative Anlagen</li> <li>• Präferierte alternative Investments</li> <li>• Auswahlkriterien bei Absolute-Return-Fonds</li> </ul> </li> </ul>
<b>Auswertung/ Statistische Methoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• uni-/bivariate Auswertungen</li> <li>• differenzierte Ergebnisdarstellung nach <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreditinstituten</li> <li>• Versicherungen</li> <li>• Stiftungen/Kirchen</li> <li>• Altersversorgern/Pensionskassen</li> <li>• Großunternehmen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Ergebnisse/Charts</b>	Ausgewählte Ergebnisse/Charts unter <a href="http://www.finanzmarktmonitor.de">www.finanzmarktmonitor.de</a>
<b>Veröffentlichungen zur Studie</b> (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Financial Times Deutschland, 14.05.2010 Sicherheit zählt mehr als Rendite</li> <li>• Das Investment, 24.06.2010 Institutionelle Investoren lieben Sicherheit</li> <li>• Institutional Money, 10.08.2010 Rohstoffe, Absolute-Return-Fonds und ABS holen auf</li> <li>• Hedge Funds Review, 15.09.2010 Ucits compliance is key concern for German institutional investors</li> </ul>

## Alternative Investments institutioneller Anleger 2010

### Wichtige Ergebnisse im Überblick

#### Sicherheit wichtigstes Investmentkriterium

- Der Sicherheitsaspekt dominiert derzeit die Investmententscheidungen institutioneller Anleger. Im Vergleich zu Liquidität (20 Prozent) und Rendite (18 Prozent) ist Sicherheit mit 62 Prozent das mit Abstand wichtigste Anlagekriterium.
- Entsprechend ausgeprägt ist die Risikoaversion: 73 Prozent der institutionellen Investoren bezeichnen sich als sehr sichere bzw. sichere Anleger. Besonders risikovers: Versicherungen und Stiftungen.

#### Risiko-Rendite-Präferenz bestimmt Alternative Investment-Quote

- Bei vergleichsweise risikoaversen Anlegern beläuft sich der Anteil Alternativer Assets am Gesamtportfolio auf 9 Prozent, bei eher risikofreudigen Investoren liegt er mit 17 Prozent fast doppelt so hoch.
- Die durchschnittliche Investmentquote von 12 Prozent ist international gesehen recht gering.

#### Anleger bemängeln fehlende Transparenz und begrenzte Liquidität

- Neben dem - empfundenen - Risiko sprechen aus Sicht der Profi-Anleger vor allem mangelnde Transparenz (63 Prozent) und begrenzte Liquidität (63 Prozent) gegen Alternative Investments.
- Weitere Barrieren: Interne/externe Anlagerestriktionen (52 Prozent) und hohe Kosten (36 Prozent).

#### Größte Vorteile Alternativer Investments: Geringe Korrelation zu Aktien und Renten

- 62 Prozent sehen in der marktneutralen Ausrichtung den größten Vorteil Alternativer Investments.
- Weitere Argumente aus Sicht der Anleger: Regelmäßige positive Renditen bei gleichzeitig niedriger Volatilität (58 Prozent), überdurchschnittliche Renditen (47 Prozent) und Risikostreuung (39 Prozent).

#### Neue Investments geplant

- Innerhalb der nächsten zwölf Monate wollen die Profi-Anleger ihr Investment in Alternative Anlagen verstärken - im Schnitt um 13 Prozent.
- Auffallend sind zwei polarisierende Gruppen: Ablehner und Befürworter. Unter den Nicht-Investierten wollen 74 Prozent weiterhin Abstand von dieser Assetklasse nehmen. Hingegen planen 70 Prozent der Anleger, die bereits Alternative Investments halten, Zukäufe binnen Jahresfrist.

#### Managerqualität und UCITS-Mantel besonders wichtig bei Absolute-Return-Fonds

- Geachtet wird vor allem auf die Qualität des Advisors (66 Prozent). Die Anleger versprechen sich Vorteile durch die Vernetzung des Managers und dessen Zugang zu renditestarken Investitionen.
- Für 59 Prozent der institutionellen Anleger ist der ursprünglich für Privatanleger konzipierte UCITS-Mantel ein wichtiges Kriterium. UCITS-konforme Absolute-Return-Fonds unterliegen der Zulassungspflicht, werden von der Finanzaufsicht überwacht und erhöhen den Anlegerschutz.

Ausführliche Ergebnisse und Detailanalysen stehen nur dem Auftraggeber zur Verfügung.

#### FinanzmarktMonitor

Marktstudien, Meinungsstudien und Kundenanalysen im Finanzmarkt für Finanzdienstleister und Medien

Schleus Marktforschung GmbH  
 Lister Straße 19 | 30163 Hannover  
 Postfach 110 449 | 30100 Hannover

Tel: + 49 (0) 511 / 534 2000-0  
 Fax: +49 (0) 511 / 534 200-99  
 Mail: kontakt@schleus-mafo.de  
 Internet: www.schleus-mafo.de